

Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Fulda
am Mittwoch, 13. September 2023 – 17:00 Uhr – 19:00 Uhr –
Fliegerschule Wasserkuppe, Wasserkuppe 1A, 36129 Gersfeld (Rhön)

TO 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung der Vollversammlung wird von **Präsident Dr. Christian Gebhardt** eröffnet. **Herr Dr. Gebhardt** stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

TO 2: Genehmigung des Protokolls vom 13. Juni 2023

Die Vollversammlung genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 13. Juni 2023 einstimmig. Das Ergebnisprotokoll der Sitzung wird im Transparenzportal der IHK Fulda veröffentlicht.

TO 3: Bericht aus der IHK-Arbeit

Herr Dr. Gebhardt berichtet über ausgewählte Aktivitäten, die er in den vergangenen Wochen für die IHK Fulda wahrgenommen habe.

Fuldaer Wirtschaftstag: Kurzfristig musste der erkrankte Prof. Dr. Schmidt durch Prof. Dr. Feld ersetzt werden. Es nahmen trotz breiter Bewerbung nur 200 Personen teil, womit der Wirtschaftstag voraussichtlich mit einem Defizit von 27.000 Euro abschließen werde. Auch in anderen IHKn und Verbänden sei zu beobachten, dass ganztägige Veranstaltungen nur noch schleppend liefen. Dennoch sei das Feedback der Teilnehmenden und auch die Presseberichterstattung hervorragend. Die Mitglieder der Vollversammlung loben den Wirtschaftstag als äußerst gelungene Veranstaltung, die für Impulse gesorgt habe. Gleichlaufendes Feedback hätten sie von anderen Teilnehmern und auch von Personen, die nicht an der Veranstaltung teilgenommen haben, gehört. Der Mix aus externen Impulsen und regionaler Podiumsdiskussion wurde ebenfalls begrüßt. Die Vorbereitungen für den 30. Wirtschaftstag am 13.09.2024 erfolgen wie bisher. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Wirtschaftstag werden durch Präsidium und hauptamtlich Verantwortliche bewertet und fließen in die Planung ein.

Bildungsmesse: Die Bildungsmesse werde am 6. und 7.10.2023 stattfinden. Alle Stände seien vergeben. Mit dem DRK Fulda, der Tanner Diakonie sowie der Caritas hätten Krisengespräche stattgefunden. Keine dieser Institutionen hätte einen Platz auf der Empore akzeptiert. Zudem hätten sie kein Interesse an einem Nachrücken gehabt. Allerdings seien die Wogen nunmehr geglättet und an einem

neuen Konzept für die Bildungsmesse werde im Kreise der Veranstalter derzeit gearbeitet. **Herr Konow** habe eine dreitägige medial begleitete Hospitation beim DRK durchgeführt, um für die Ausbildung in den sozialen Berufen zu werben.

HeimatShoppen: Frau Schmitt-Felgenhauer berichtete über die am 8. und 9. September 2023 durchgeführte Aktion. Sie erläuterte, dass vier Kommunen (Gersfeld, Hünfeld und die Einkaufswelt Petersberg) daran teilnahmen. Hilders werde, arrondierend zum Michaelismarkt am Sonntag den 23.09. die Heimat Shoppen Tage umsetzen. Sie gab den Ausblick, in 2024 wieder an der bundesweiten IHK Aktion teilzunehmen und wenigstens 10 Kommunen mit der Aktion zu begleiten. Sponsoren würden hierfür noch benötigt.

Gesellschaft mit gebundenem Vermögen (GmgV): Zusammen mit der IHK Saarland sei die IHK Fulda die einzige IHK, die sich bisher für die neue Rechtsform der GmgV ausgesprochen habe. Das gemeinsame Positionspapier mit 22 Verbänden hätte in Berlin für große Aufmerksamkeit gesorgt. Auch die DIHK beschäftige sich nach Gesprächen mit der IHK Fulda nunmehr mit diesem Thema. Dr. Gebhardt hatte diesbezüglich ein persönliches Gespräch und eine Videoschalte mit dem Abteilungsleiter Steuern im DIHK Herrn Dr. Rainer Kambeck. **Herr Dr. Gebhardt** und **Herr Konow** seien auf einige IHKn zugegangen, um diese zu bewegen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Am 15.09.2023 nimmt Dr. Gebhardt an einem Termin bei Alnatura in Darmstadt teil, in dem der Bundesministerin Frau Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Forschung und Bildung, Stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP und Landesvorsitzende der FDP Hessen das Anliegen nähergebracht werden soll. Von der IHK-Darmstadt wird der Vorsitzende des Steuerausschusses Dr. Alexander Wünsche teilnehmen. Initiiert wird die Veranstaltung von der Stiftung Verantwortungseigentum, Armin Steuernagel.

Podiumsdiskussion zur hessischen Landtagswahl: Die Wahlarena der IHK Fulda zur hessischen Landtagswahl fand am 11. September 2023 statt. Alle Parteien mit Ausnahme der LINKEN hätten ihre Direktkandidaten geschickt. Insgesamt hätten nur 25 Unternehmer teilgenommen, was auch auf eine gewisse Politikverdrossenheit zurückzuführen sei.

Abschließend führt **Herr Konow** auf, dass von den 338 Medienberichten 71 % der Berichte in den Onlinemedien, 26 % in der Fuldaer Zeitung und im Marktkorb und 2 % in sonstigen Printmedien erschienen seien. Thematisch seien mehrheitlich die Berichte zur Repräsentation (36%), der Aus- und Weiterbildung (21%), den IHK-Dienstleistungen (17%) und der Gesamtinteressenvertretung (15%) zuzuordnen.

TO 4: Aktuelles aus der Mitte der Vollversammlung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Rücksprachebedarf.

TO 5: Sachstandsbericht zum Umbau des 6. OG sowie zum Energiekonzept für das IHK-Gebäude, Lars Kauer, Architekt Staubach & Partner und Tom Schmidt, rauschenberg ingenieure gmbh

Herr Dr. Gebhardt berichtet, dass die IHK eine Konzeptentwicklung für eine ganzheitliche Sanierung in Auftrag gegeben, um die Entscheidungsgrundlage zu verbreitern. Ebenfalls habe man sich mit Roland Baumann externen Sachverständigen eingeholt, um die Planungen von Staubach und Partner und von Rauschenberg beurteilen zu können.

Herr Kauer und **Herr Schmidt** stellen das Klimakonzept für das IHK-Gebäude vor.

In der anschließenden Diskussion werden neben technischen Fragen, das Spannungsfeld Wirtschaftlichkeit versus Vorbildfunktion diskutiert. **Herr Dr. Gebhardt** unterstreicht, dass in der Sitzung kein Beschluss getroffen werden soll. Sie diene allein der Information und zu Nachfragen. Ein Beschluss, wie weiter verfahren werden solle, werde erst auf der Sondervollversammlung am 18. Oktober 2023 getroffen. Ebenfalls bittet er um weitere Fragen bis hin zu dieser an ihn, Herrn Konow oder Frau Schmitt-Felgenhauer. Das Hauptamt werde ebenfalls über die Mieten ermitteln, wie hoch der Wert der Immobilie schätzungsweise sei. Herr Dr. Gebhardt betont ebenfalls, dass der Umlagesatz von 0,25% ausreiche, um die IHK dauerhaft zu finanzieren. Aus Sicherheitsgründen rät er für die Baumaßnahmen zu einer Teilfinanzierung aus Rücklageabbau und Kreditaufnahme. Ebenfalls sei sowohl für einen Verkauf als auch für eine Vermietung Handeln erforderlich. Zusammenfassend spricht er sich auf Nachfrage aus der Vollversammlung nach der ausführlichen Sachdiskussion zu seiner Ansicht für das Konzept 4 aus. Es sei GEG-konform (65:35 % erneuerbare zu fossiler Energie), da die Heizung des Gebäudes hybrid durch eine Wärmepumpe und den Weiterbetrieb einer der vorhandenen zwei Gasbrennwertkessel aus 2017 auch in starken Kälteperioden sichergestellt ist. Durch die zusätzliche (dann stillgelegte) zweite Gastherme werde weitere Sicherheit gegeben (Redundanz). Es bestünde die Möglichkeit ohne großen Aufwand, einen weiteren Sitzungsraum (5. OG) zu klimatisieren. Darüber hinaus wäre später, wenn ausreichend grüner Strom zur Verfügung stünde, durch Nachrüstung einer weiteren Wärmepumpe, ohne nennenswerten Eingriff in die Gebäudesubstanz oder -technik eine vollständige Klimaneutralität des Gebäudes zu erreichen.

TO 6: Ansätze zur Steigerung der Attraktivität der Wasserkuppe, Markus Kurz und Lukas Schmidt-Nentwig, Fliegerschule Wasserkuppe

Herr Kurz und **Herr Schulz-Nentwig** berichten, dass die Wasserkuppe seit über einem Jahrhundert Magnet für die Fliegerei sei. Allerdings sei eine Zusammenarbeit aller am Berg ansässigen Akteure erforderlich, um zukünftig erfolgreich zu sein. 2024 würde die Fliegerschule 100-jähriges Jubiläum feiern, wofür Sponsoren erforderlich seien. Sie gehe darauf ein, dass die Gebäudekonstellation historisch entstanden sei. Das Groenhoff Areal sei ursprünglich eine Segelschule mit Übernachtungsmöglichkeiten gewesen, was heute nicht mehr gegeben sei. Derzeit sei das Gelände verweist und würde stetig verfallen. Das Land Hessen als Eigentümerin tue nichts. Zwar läge ein Konzept vor, jedoch seien die Forderungen des Investors sehr hoch und es werde eine Enthftung gefordert. Zudem handele es sich um denkmalgeschützte Flächen samt Ensembleschutz. Dies erschwere auch die

Realisierung eines Hotels. Die Fliegerschule wünscht sich von der IHK Fulda Unterstützung, Ideen und die Herstellung von Kontakten, um dauerhafte vernünftige Lösungen zu finden.

Die Vollversammlung bittet den Präsidenten und Hauptgeschäftsführer, ein Gespräch mit dem hessischen Finanzminister zur Zukunft des Groenhoff Areals zu führen.

TO 7: Bericht der Wirtschaftsjuvenoren

Julia Uth berichtet, dass in den letzten Monaten folgende Aktivitäten stattgefunden hätten: Betriebsbesichtigung bei Teclac, Druckerei Rindt, Real Auto GmbH und Thyssenkrupp, ein Perspektivwechsel und Familientag in der Antoniusbäckerei, Informationsveranstaltungen „WJ Wortwechsel“ mit der Hochschule Fulda sowie der IHK Fulda und der VR Bank, Netzwerkabende und After Work Veranstaltungen. Eine über dreißigköpfige Delegation hätte an der Landeskonzferenz in Kassel teilgenommen. Dort seien die Wirtschaftsjuvenoren Fulda für das innovative Veranstaltungsformat WJ Campus geehrt worden. In den kommenden Wochen stünde das Jubiläumswochenende „70 Jahre Wirtschaftsjuvenoren“ im Mittelpunkt, zu dem Frau Uth alle Mitglieder der Vollversammlung herzlich einlädt. Abschließend berichtet sie, dass die Wirtschaftsjuvenoren Fulda anstrebten, die Bundeskonferenz 2027 nach Fulda zu holen. Es würden 1000 Teilnehmende und eine bundesweite Aufmerksamkeit erwartet.

Die Vollversammlung befürwortet einstimmig die Bewerbung des Wirtschaftsjuvenoren Fulda für die Bundeskonferenz 2027.

TO 8: Verschiedenes

Johannes Metz, der neue Geschäftsführer der Rhön GmbH, stellt sich kurz vor. Die Rhön GmbH sei die Destinationsmarketinggesellschaft für die gesamte Rhön, deren Gesellschafterinnen fünf Landkreise in drei Bundesländern seien. Nach turbulenten Jahren befände sie sich derzeit in der Neuorientierung und Schärfung des Profils.

Herr Dr. Gebhardt weist nochmals auf die Sitzungstermine 2023 hin:

Präsidium:

Wintersitzung: Donnerstag, den 23.11.2023 (mit Haushaltsausschuss), 17-19 Uhr

Vollversammlung:

Sondervollversammlung: Mittwoch, 18.10.2023 17-19 Uhr

Weihnachtssitzung: Donnerstag, 07.12.2023 (mit Weihnachtessen), 17-19 Uhr

Ende der Vollversammlung: 19:00 Uhr

Fulda, den 14.09.2023

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Anlagen